

Galerie Anette Müller zeigt "Gestus und Zeichen" mit Ivica Matijevic, Vania Petkova, Felix Schröder, Han Shen und Caroline Steinke

Die Galerie Anette Müller freut sich, vom 28. Oktober bis zum 9. Dezember 2017 die Ausstellung "Gestus und Zeichen" präsentieren zu können, in der neue Arbeiten von Ivica Matijevic und Vania Petkova, neuen Arbeiten der drei Nachwuchskünstler Felix Schröder, Han Shen und Caroline Steinke gegenübergestellt werden. Gemeinsam ist den fünf Positionen die zeichnerhafte und gestische Bildsprache.

Die Arbeiten von Ivica Matijevic bewegen sich zwischen Malerei und Bildhauerei. In zahlreichen Schichten trägt der Absolvent der Akademie der Bildenden Künste Sarajevo die Farbe auf Holzplatten auf, um sie dann in mehreren Arbeitsgängen wieder abzuschleifen. In Verbindung mit der geschriebenen Linie, mit kalligrafischen Schwüngen und eingearbeiteten Buntstiften bilden die durch den Prozess der Farbabnahme entstehenden kristallinen Strukturen und Linien eine Art informellen Farbraum mit Erinnerungsspuren und neu eingesetzten Fährten.

Für Vania Petkova spielt die Musik eine entscheidende Rolle in ihrem Schaffensprozess. Ihre Malereien und kalligrafischen Zeichnungen leben vom Rhythmus: Gestische Schwarz-Weiß-Kompositionen, dynamische gelbe, blaue oder rote Farbströme, Bewegungen festgehalten im Moment des Malens. In der Ausstellung sind neue Bilder der Absolventin der Kunstakademie Düsseldorf aus unterschiedlichen Serien auf Papier und Leinwand zu sehen.

Der Student der Universität der Künste Berlin, Felix Schröder fragt nach der Verortung von Malerei im digitalen Zeitalter. In seinen meist großformatigen Bildern experimentiert er mit der Verknüpfung und Verflechtung von Malerei mit verschiedenen Drucktechniken auf der Leinwand. Verpixelte Flächen, skizzenhafte Linien, freie Assoziationen, Schriftzeichen und scheinbar herausgeschnittene Elemente bilden in den hybriden Gemälden des jungen Künstlers ein spielerisches Gefüge.

Die Gemälde des jungen Absolventen der Universität der Künste Berlin, Han Shen erinnern an die poetischen Bilder von Cy Twombly. Schlieren, pastos aufgetragene Farbkleckse, Kritzeleien, unfertige Skizzen, der Künstler bringt schriftähnliche Codes mit Farbe auf die Leinwand. Auf der Suche nach einer Bedeutung hinter den Fragmenten verläuft sich der Betrachter im Labyrinth seiner Bilder, in denen sich wachgerufene persönliche Erinnerungen zu immer neuen Geschichten verdichten.

In den Gemälden von Caroline Steinke verbinden sich fragmentierte malerische Gesten mit flächigen ornamentalen Strukturen zu neuen überraschenden Bildinszenierungen. Die Studentin der Universität der Künste Berlin trägt die Farbe nicht nur mit dem Pinsel auf, sie schüttet oder

sprüht sie auch, oft in mehreren Schichten, auf ihre Leinwände. Für die junge Künstlerin ist Malen auch ein Geschehen lassen, in dem Farbe und Form autonom werden.

Treten die Arbeiten der fünf Künstler in der Ausstellung in einen Dialog miteinander, dann werden sich auch neue Perspektiven und Deutungen ergeben.

Ivica Matijevic (geboren 1968 in Maglaj, Bosnien-Herzegowina) hat von 1986 bis 1990 ein Studium der Malerei und Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina absolviert. Seine Arbeiten sind in zahlreichen renommierten Museen Bosnien-Herzegowinas und in Deutschland etwa in der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages in Berlin und der Sammlung der Deutschen Bank in Düsseldorf vertreten. Ivica Matijevic lebt und arbeitet in Moers.

Vania Petkova (geboren in Sofia, Bulgarien) hat von 1975 bis 1981 ein Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf absolviert. Sie ist Meisterschülerin von Professor Rolf Sackenheim. Nach ihrem Abschluss hat sie zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Performances in Form von Projektionen zu Konzert- und Ballett-Aufführungen bestritten. Vania Petkova lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Felix Schröder (geboren 1987 in Berlin) hat von 2011 bis 2014 ein Studium der Druck- und Medientechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin absolviert. Seit 2014 studiert er Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin, heute in der Klasse von Professor Michael Müller. Felix Schröder lebt und arbeitet in Berlin.

Han Shen (geboren 1988 in Han Zhou, China) hat 2017 ein Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin absolviert. Er ist Meisterschüler von Professor Burkhard Held. Han Shen lebt und arbeitet in Berlin und Hangzhou.

Caroline Steinke (geboren 1985 in Neubrandenburg) hat von 2005 bis 2011 ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Fakultät für Gestaltung der Universität der Künste Berlin absolviert. In dieser Zeit hat sie zwei Auslandssemester am Sydney College of the Arts studiert. Seit 2015 studiert sie Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin, heute in der Klasse von Professor Christine Streuli. Caroline Steinke lebt und arbeitet in Berlin.

Biographie Ivica Matijevic

Ivica Matijevic (geboren 1968 in Maglaj, Bosnien-Herzegowina) hat von 1986 bis 1990 ein Studium der Malerei und Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina absolviert. Ivica Matijevic lebt und arbeitet in Moers.

Preise und Stipendien

2015

Auszeichnung Grand Prix, Biennale der Miniatur, Tuzla, Bosnien-Herzegowina

Ausstellungen (Auswahl)

Galerie Anette Müller, Düsseldorf

Galerie Roman Petrovic, Sarajevo, Bosnien-Herzegowina

Otto-Richter-Kunsthalle, Würzburg

Sala des Exposiciones, Mijas, Spanien

Stedelijk Museum, Roermond, Niederlande

Galerie Art Unit, Düsseldorf

Alte Lateinschule, Viersen

Altes Museum, Mönchengladbach

Kunsthhaus, Bocholt

Heye Kunst Fabrik, Offenbach

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen (Auswahl)

Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Berlin

Museum BKC in Tuzla, (Bosnien - Herzegowina)

Art Collection Museum Buca, Tivat (Montenegro)

El Gabinete de Hyde, DIN A4 in Malaga (Spanien)

Sammlung der Deutschen Bank in Düsseldorf

Städtisches Museum, Zenica (Bosnien - Herzegowina)

Galerie Museum GM in Tuzla (Bosnien - Herzegowina)

Sammlung Hiltrud Neumann, Kunststiftung Museum Goch

Sammlung Jürgen Essers, Mönchengladbach

Museum BKC in Tuzla (Bosnien - Herzegowina)

Sparkasse am Niederrhein

Artothek, Krefeld

Niederrhein Gold, Moers

Biographie Vania Petkova

Vania Petkova (geboren in Sofia, Bulgarien) hat von 1975 bis 1981 ein Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf absolviert. Sie ist Meisterschülerin von Professor Rolf Sackenheim. Vania Petkova lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Einzelausstellungen und Performances (Auswahl)

1984

Stadtsparkasse Ratingen

1985

Galleria Basilone, Vieste

1986

Publik-Press Galerie, Düsseldorf

1990

Galerie Albert & Heckes, Bonn

Omaggio a Luigi Nono, Kunsthaus Essen

1991

„L`assenza del Tempo“, La Porta Ausstellung u. Installation, Civitella D`Agliano

1992

„Arbeiten im Tanzraum“ im Neuen Raum, Düsseldorf

1993

„A la dance“ Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf

„Deserti“ Bühnen-Licht-Bilder zum Ballett von Carlo Melis, Tanzhaus Düsseldorf ; Teatro Cagliari

1995

„Le langage de l`image et du son“, Chandolin, Schweiz

„Lichtmalerei“ Eröffnungskonzert der Tage Neuer Musik, Moers

1996

„Lichtmalerei“ J. Cage Konzert, Kunstakademie Düsseldorf

1999

„Lichtbilder für eine Kirche“ Johanneskirche Düsseldorf

„Die immer wiederkehrende Dinge“ Kulturforum Willich
„La Nativite' du Seigneur“ Lichtmalerei zum Orgelzyklus von O. Messiaen

2000

Lichtmalerei zu Bach-Zyklus, Johanneskirche Düsseldorf
„Spuren der Bewegung“ Zeichnungen u. Malerei, Oro-Fino Düsseldorf

2002

Zeichnungen, Schauraum Salzburg
„Il mondo e' Danza“ TiergARTenstrasse, Düsseldorf

2003

„Farben und Formen im Raum“ Demedis Düsseldorf

2004

„Lichtmalerei“, Nacht der offenen Kirchen Düsseldorf

2005

„Lichtmalerei“, Auditorium Edmond Michelet, Paris
Malerei und Zeichnungen TiergARTenstrasse

2007

Galerie Carola Weber, Wiesbaden
Galleria L.I. Arte, Rom

2010

„Im Licht der Zeit“ Ausstellung u. Performance, Oro-Fino, Düsseldorf

2011

„Klangzeichen“ Buchhandlung & Galerie Böttger, Bonn

2012

Dopo Parigi, TiergARTenstrasse, Düsseldorf
„Klangzeichen“ Malkasten Düsseldorf

2013

"Spuren der Bewegung" SITTart Galerie

2014

„Nipponinspiration“ (mit Setsuko Ikai) Haus der Universität, Düsseldorf

2014-2015

Winteraustellung, Galerie Böttger, Bonn

2015

Soundscapes Performance zur Eröffnung der Ensemblia Festival, Mönchengladbach

2017

„Im kleinen Format – neue Arbeiten von Vania Petkova“, Buchhandlung Böttger, Bonn

Gruppenausstellungen (Auswahl)

1981/82/83/87, 1991

Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast

1982

"Kreative Tendenzen", Galerie N. Bayer, Düsseldorf

1983

"5 Düsseldorfer Künstler", N. Bayer

1987

"Reiz des Fremden", Göttingen

1988

Galerie Melograno, Rom

1990

"Kunstminen", Kunstmuseum Düsseldorf "Le Fondamenta della citta", Galeria Speciale, Bari

1992

"Treffpunkt Düsseldorf", Landesmuseum Volk und Wirtschaft
Herbstaustellung Orangerie Benrath

2002

Kunsthhaus Essen

2003

19 Bilder aus dem Museum Kunstpalast bei Degussa, Ausstellung mit Katalog

2004

Cité Internationale des Arts, Paris

2005

Cité Internationale des Arts, Paris

Künstlersymposium, Kranevo

2006

Galerie La capitale, Paris, Kunstmesse Karlsruhe

Mostra internazionale di pittura, Fiume Veneto, Italia

Finale Ligure, Malerei

2007

Savona, Malerei

2008

Afternoon of a Düsseldorf Faun, Galerie Andreas Brüning, Düsseldorf

2012

Neue Arbeiten aus den Pariser Ateliers

2016

„Farbe bekennen“, Rathaus Düsseldorf

2017

„Gestus und Zeichen“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen (Auswahl)

Museum Kunstpalast, Düsseldorf

Biographie Felix Schröder

Felix Schröder (geboren 1987 in Berlin) hat von 2011 bis 2014 ein Studium der Druck- und Medientechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin studiert. Seit 2014 studiert er Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin, heute in der Klasse von Professor Michael Müller. Felix Schröder lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellungen

2013

„On site“, Pavillon am Milchhof, Berlin

„Umraum“, FAHRBEREITSCHAFT, Berlin

2014

„Lange Nacht der Bilder“, Studio Zingster6, Lichtenberg

2015

„Contrainte en blanc / Weisse Beschränkung“, Regionale 16, La Chaufferie, Straßburg

2016

Projekt Lehrter Straße, Berlin

"on view“, Galerie Burster, Berlin

2017

„Gestus und Zeichen“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

„The Surface of Shrimp - The Gesture of Soap“, UVE art collection, Funkhaus Berlin

„Cosmic Debris“, RAE Farm - RAE space for contemporary art, Lentzke/Fehrbellin

„Traphouse III - Klasse Favre“, Torstrasse 111, Berlin

Biographie Han Shen

Han Shen (geboren 1988 in Han Zhou, China) hat 2017 ein Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin absolviert. Er ist Meisterschüler von Professor Burkhard Held. Han Shen lebt und arbeitet in Berlin und Hangzhou.

Einzelausstellungen

2016

„Open Up“, Edmond Gallery, Berlin

Gruppenausstellungen

2014

„LUXUS+“, Museum FLUXUS+, Berlin Potsdam

2015

„In Out“, Qin Zhe Art Center, Hangzhou, China

2016

„On Drawing: Apperceive of Liberation“, Wuhan Art Museum, Wuhan, China

"11.11 Der Elfte November“, Colonia nova , Berlin

„Ping Pong“, Atelierhaus, Recklinghausen

„Berlin school of painting“, Art Supermarket Project, Berlin

„Aurum“, LEE Galerie, Berlin

„Berlin school of painting“, Basel Project, Villa Renata, Basel, Sweiz

„Shen Han und Clara Thorbecke“, Duo Project, Atelierhaus, Recklinghausen

2017

„Gestus und Zeichen“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

„All The Single Ladies“, J: GALLERY, Shanghai, China

„World History“, Tang Contemporary Art, Bangkok, Thailand

„Partial Archive“, Yellspace, Shanghai, China

Biographie Caroline Steinke

Caroline Steinke (geboren 1985 in Neubrandenburg) hat von 2005 bis 2011 ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Fakultät für Gestaltung der Universität der Künste Berlin studiert. In dieser Zeit hat sie zwei Auslandssemester am Sydney College of the Arts studiert. Seit 2015 studiert sie Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Professor Christine Streuli. Caroline Steinke lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellungen

2017

„Gestus und Zeichen“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

„on view: studierende der udk berlin“, Galerie Burster, Berlin

„Nach der Wirklichkeit“, Kunstraum Bethanien, Berlin